EINWOHNERGEMEINDE
4710 BALSTHAL

INFO BULLETIN

4/2006

Informationsorgan
der Einwohnergemeinde Balsthal

Kontaktadresse: Einwohnergemeinde Balsthal, Kanzlei
Mail: info@balsthal.ch
Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion: Fritz Dietiker, Jörg Ruf, Bruno Straub
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 8 x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.

Kreative Schulklassen

Auf Anfrage des Verkehrs- und Verschönerungsvereins hat auch die Einwohnergemeinde Balsthal 6 der vom Balsthaler Norbert Eggenschwiler kreierten Schlangen-Skulpturen gekauft. Diese wurden im Rohformat geliefert. 2 dieser Schlangen wurden in den traditionellen Balsthaler Farben blau/weiss gespritzt und waren bereits an der Gewerbeschau ausgestellt. Die andern vier wurden verschiedenen Klassen - vom Kindergarten bis zur Oberstufe - zum Bemalen zur Verfügung gestellt. Die äusserst kreativen Werke sind noch vor den Schulferien fertiggestellt worden. Das Ergebnis ist äusserst erfreulich. Ein herzliches Dankeschön geht hiermit an die verschiedenen Künstlerinnen und Künstler aller Altersstufen.

Bild 1 Kindergarten; Dominique Eggenschwiler Costa und Esther Straumann

Bild 2 3. Klasse; Erika und Markus Eggenberger

Bild 3 5. Klasse, Christine Ducommun

Inhalt

- *Kreative Schulklassen*
- *Gemeinderat hat…*
- *Zivilstandsnachrichten Mai 2006*

Bild 4 3. Sekundarschulklasse, Roland Müller

Die bemalten Tierchen schlängeln zurzeit auf verschiedenen Stockwerken im Gemeindehaus herum. Sie werden in diesem Haus auch beaufsichtigt, gehütet und gefüttert. Selbstverständlich können die Schlangen für spezielle Anlässe mit Gemeinde- bzw. Öffentlichkeitscharakter auch ausgeliehen werden, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass gute Art-gerechte Haltung garantiert ist. Anfragen haben frühzeitig an die Gemeindeverwaltung zu erfolgen (062 386 76 76).

Der Gemeinderat hat ...

zugestimmt

- dem Verkauf der Liegenschaft GB 1311 an der Falkensteinerstrasse 6 (Scheune, 'alter Werkhof') für Fr. 20'000.-- und mit Freude vom Vorhaben Kenntnis genommen, dass die Scheune umgebaut und als Verkaufsgeschäft genutzt werden soll (unter Einhaltung denkmalpflegerischer Aspekte)
- dem Ersetzen der Wasserleitung Sagmattstrasse, ausgelöst durch einen Wasserleitungsbruch, und dem Nachtragskredit von Fr. 100'000.--
- dem Projekt Verkehrsmassnahmen im Bereich der Liegenschaft St. Wolfgangstrasse 1 und diesbezüglich den Auftrag zur Gesuchstellung an das Amt für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn erteilt; der Gemeindeanteil von Fr. 75'000.-- ist im Budget 2007 aufzunehmen
- der Aufhebung des Fasnachtsmarktes wegen mangelnder Interessen seitens Besuchern und Marktfahrern
- dem Angebot des Vereins 'Vernunft Schweiz' zur Förderung der Politikinteressen von jungenen Erwachsenen mit jährlich wiederkehrenden Kosten von rund 500 Franken und die Verwaltung mit dem Vollzug beauftragt
- dem Beitritt zum Verein 'Case-Management Kanton Solothurn', einer Dienstleistungsstelle für komplexe in den Arbeitsmarkt reintegrierbare Fälle
- weiteren Planungsarbeiten für flankierende Massnahmen betr. Verkehrsentlastung Klus, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Verkehr und Tiefbau
- der Schaffung einer Abwartsstelle mit einem 100 % - Pensum für die Reinigung des Bezirksschulhauses mit Kulturraum und Sporthallte 'Haulismatt' und den Auftrag zur Stellenausschreibung an die Verwaltung erteilt

genehmigt

- in den Oberstufenschulkreis Thal die Vorstandsmitglieder (Regina Fluri-Meier, Verena Niggli, Lorenz Bader) und auf Vorschlag der Parteien die Delegierten (Thomas Fluri, Jörg Ruf, Jörg Hafner, Alfred Heldstab, Daniel Stucki, Sabine Millonig-Bruder, Eliane Lenzin-Pesse, Jacqueline Haefeli, Jacqueline Lüthy, Claudia Jeker, Pia Otter)
- auf Vorschlag der CVP Balsthal, Frau Regina Fluri-Meier, Fluhackerstrasse 6, als neues Mitglied in die Bezirksschulkommission
- auf Vorschlag der SP und Unabhängigen, Balsthal, Frau Sandra Brunner, Oberrainweg, als neues Mitglied in die Vormundschafts- und Sozialhilfekommission

ferner hat er

- Kenntnis genommen von der Voranfrage für die Erstellung einer Gips-Recycling-Anlage in der Industriezone Moos und sich in Bezug auf das Projekt mit Standort Balsthal unter Schaffung neuer Arbeitsplätze positiv geäussert
- Kenntnis genommen vom Stand der regionalen Wasserversorgungsplanung 'Mittleres Thal' (Vernehmlassung Wasserbilanz)
- eine Spezialkommission mit Vertretern aus Gemeinderat und Verwaltung eingesetzt mit dem Auftrag, die Gemeindeordnung (inkl. DGO) und die politischen wie administrativen Ebenen zu überprüfen (Anpassung an gesetzliche Änderungen), allenfalls unter Beizug weiterer Personen oder auch externer Stellen
- Kenntnis genommen von den Legislaturzielen der Ressortleiter und diesen zugestimmt

Zivilstandsnachrichten Mai 2006

Geburten

04. Heutschi, Kim Fiona, Tochter des Heutschi, Raymond, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal und der Heutschi geb. Hügi, Jessica Katharina, Niederbipp BE und Balsthal SO
05. Shahini, Qazim, Sohn des Shahini, Mentor, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Balsthal und der Shahini geb. Hajdari, Arlinda, von Serbien und Montenegro

Trauungen

12. Salem, Emad, ägyptischer Staatsangehöriger, wohnhaft in EG-Markaz Mounouf und Eggenschwiler, Fabienne, von Aedermannsdorf SO
12. Ackermann, Max, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und Alekseeva, Marina, russische Staatsangehörige
26. Tschümperlin, Ewald Sylvester, von Schwyz SZ und St. Gallen-Tablat, wohnhaft in Balsthal und Tschanz, Rosmarie, von Sigriswil BE

Todesfälle

09. Ackermann, Roland, geboren am 19. August 1956, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal
13. Bürgi, Karl, geboren am 20. Juli 1920, von Neftenbach ZH, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Bürgi geb. Roth, Gertrud, seit 4. August 2005
25. Fluri, Otto, geboren am 12. August 1920, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Fluri geb. Born, Hedwig Rosa, seit 14. September 1945
26. Acklin, Willy, geboren am 5. Dezember 1913, von Herznach AG, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Acklin geb. Burri, Berta, seit 29. Juni 1990

Einwohnerkontrolle Mai 2006

Einwohner am 30. April 2006	5'741	Personen
Zuwachs im Monat Mai 2006	33	Personen
	5'774	Personen
Wegzug im Monat Mai 2006	27	Personen
Einwohner am 31. Mai 2006	**5'747**	Personen

Balsthal, im Juni 2006
EINWOHNERKONTROLLE

Wir gratulieren

Andy Frei

zum erfolgreichen Prüfungsabschluss als Kaufmann E

40 jähriges Arbeitsjubiläum

Fritz Zaugg, Brunnenmeister Stv

Seit 40 Jahren steht Fritz Zaugg, geb. 13. Oktober 1947, im Dienste der Einwohnergemeinde Balsthal. Er vermag sich noch genau erinnern, wie es im Juni 1966 zur Anstellung kam. Fritz war damals für eine Baufirma mit Grabarbeiten beschäftigt, weil eine Wasserleitung eingesetzt werden musste. Auf der Baustelle erschien auch der damalige 'Amme' Müller, um zum Rechten zu schauen. Ihm fiel der kräftige 19-jährige Jüngling Fritz Zaugg offenbar sofort auf. Noch auf der Baustelle wurde dieser gefragt, ob er nicht Interesse hätte als Mitarbeiter im Werkhof, es sei nämlich gerade eine Stelle frei. Dadurch ist bewiesen, dass auch schon früher die guten Leute abgeworben wurden. Fritz Zaugg verfügte vor allem bereits über einen Führerausweis, welcher ihn auch zum Fahren mit der neu angeschafften Wischmaschine berechtigte. Noch vor Ort hat Fritz zugesagt. Keine 10 Tage später, am 13. Juni 1966, hat er mit Arbeiten im Werkhof begonnen und zwar unter dem damaligen legendären - er trug immer braune Knickerbocker - Brunnenmeister Flury Robert. Am Morgen des ersten Tages musste Fritz Schächte herausputzen. Der Schmutz wurde in eine Holzkarre geschaufelt und später zum Trocknen ausgelegt. Am Nachmittag wurde Fritz ins Moos zur 'Küdersammelstelle' beordert. Dort galt es, das Bähnli mit Kehricht zu beladen, welcher dann weiter oben im Wald in die Deponie ausgeleert wurde. In der heutigen Zeit absolut unvorstellbar, was damals gang und gäbe war. Bereits ungefähr ein halbes Jahr nach Anstellungsbeginn kam Fritz Zaugg mit Wasser und den Werken in Kontakt. In diesem Metier fühlt er sich auch heute noch wohl, verlegt er doch immer noch wie früher praktisch sämtliche Trinkwasser-Leitungen. Vor 40 Jahren handelte es sich dabei noch um Gussrohre der von Roll mit einem Gewicht von 150 - 170 kg; für Fritz Zaugg selbstverständlich kein Problem. Trotzdem hat er gegen die heutigen handlicheren Kunststoffprodukte natürlich nichts einzuwenden. Im Verlaufe seiner Tätigkeit bei der Einwohnergemeinde war Fritz Zaugg Brunnenmeister, Strassenmeister und dadurch auch Werkmeister. Heute ist er für den Unterhalt von Leitungen (Frischwasser), Reservoirs, Pumpwerken, Quellen und die ARA-Kontrollen (13 Regenauslässe auf Gemeindegebiet) zuständig. In diesen Bereichen verfügt Fritz über ein ausgeprägtes Fachwissen; ein Werkhof ohne ihn ist daher schier undenkbar.
Die Verantwortlichen der Einwohnergemeinde Balsthal sind stolz auf einen Mitarbeiter von 'altem Schrot und Korn' im Format eines Fritz Zaugg, auf welchen seit Jahrzehnten jederzeit und immer Verlass ist. Herzliche Gratulation zum Arbeits-Jubiläum. Wir wünschen Fritz für die Zukunft alles Gute, viel Freude, vor allem aber auch beste Gesundheit und freuen uns auf eine weitere erspriessliche Zusammenarbeit.

Bruno Straub

Das Werkhofteam gratuliert Fritz Zaug

Dienstag, 1. August in Balsthal

1. August-Brunch

Die Einwohnergemeinde Balsthal organisiert in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission wiederum einen **1. August-Brunch** mit musikalischer Unterhaltung:

10.00 - 14.00 Uhr 1. August-Brunch in der St. Annagasse unter den Linden
(vor der Katholischen Kirche)
Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Pfarreiheim statt.

Bewirtet werden Sie von Gemeinderäten und von Mitgliedern der Kulturkommission. Für musikalische Unterhaltung sorgen auch dieses Jahr die einheimischen 4 B's!

Der Brunch wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.

⇨ Coupons sind bitte vor dem Brunch-Bezug an der Kasse zu lösen ⇦

Ab 14.00 Uhr geht es ab auf unseren Hausberg, die Holzfluh. Von dort geniessen wir die super Aussicht auf unser schönes Dorf sowie über das ganze Thal und verfolgen die letzten Vorbereitungen für das 1. August-Feuer. Bewirtet werden wir traditionsgemäss von der Holzfluhvereinigung.

Wir laden die ganze Bevölkerung ein, mit uns gemeinsam den 1. August zu verbringen und freuen uns auf einen schönen Nationalfeiertag.

Einwohnergemeinde, Kulturkommission, Holzfluhvereinigung

Schulsekretariat
Schulen Balsthal
Hölzlistrasse 1
4710 Balsthal
Tel. 062 391 34 85

Unterrichtsbeginn der Balsthaler Schulen
Schuljahr 2006/2007

Mittwoch, 16. August 2006

Gemäss Stundenplan:

Unterrichtsbeginn für die Schüler und Schülerinnen der 2. – 6. Klassen, der 2. Einführungsklasse und der Kleinklassen

08.10 Uhr	Unterrichtsbeginn der Oberschule, Sekundarschule und der Werkklassen
08.10 Uhr	Unterrichtsbeginn an der Heilpädagogischen Sonderschule.
09.00 Uhr	Unterrichtsbeginn für die Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen und der 1. Einführungsklasse.
09.00 Uhr	Unterrichtsbeginn für alle 6-jährigen Kindergärtlerinnen und Kindergärtler.
10.00 Uhr	Unterrichtsbeginn für alle 5-jährigen Kindergärtlerinnen und Kindergärtler.

Bezirksschule:

08.10 Uhr	1. Bezirksschulklassen sowie 1. Progymnasialklasse
10.00 Uhr	alle übrigen Klassen

Umweltschutzkommission Balsthal

Bitte aufbewahren!

Merkblatt für umweltgerechte Abfallverwertung 2006

Art	Was	Bemerkung	Wann / Wo
Altmetall	Eisen, Guss, andere Metalle, Beschläge, Velos	grössere Mengen gebührenpflichtig	**Oeffnungszeiten Hunzikerhof** Freitag 14 - 18 Uhr Dez-März 14 - 17 Uhr Samstag 09 - 12 Uhr **Oeffnungszeiten Sammelstellen Hinterrain und Oberfeld** (nur Weissblech und Glas,Textilien) Mo - Sa 07 - 20 Uhr
Altöl	Speise-, Hydrauliköle, Fett, Motoren- und Getriebeöle	nie in Kanalisation spülen	
Aluminium-Getränkedosen	nur Getränkedosen	in Dosenpresse flachdrücken	
Bauschutt	Bauschutt, Backsteine, Ton, Keramik, Verputze, Plättli	grössere Mengen gebührenpflichtig	
Grünabfälle	Gartenabfälle, Rasen- und Strauchschnitt	nur aus Privathaushalt	
Kork	Korkzapfen aller Art	keine Plastikzapfen	
Styropor	aus Isolation und Verpackung	keine Chips oder Füllmaterial, keine anderen Kunststoffe	
Büchsen / Tuben / Weissblech	Konserven-, Getränke- und Spraydosen, Tuben, Folien, usw.	Alu muss nicht mehr getrennt gesammelt werden	
Glas	Flaschen, Konserven-, Trink- und Medizinalgläser	nach Farben trennen kein Spiegel- und Fensterglas	
PET-Getränkeflaschen	**NUR Getränkeflaschen** keine Essig- und Oelflaschen	nur PET, ohne Folien, keine anderen Kunststoffgebinde	in Verkaufsstelle oder Sammelstellen bringen
Batterien / Akkus	Batterien und Akkus aller Art Autobatterien -Garage retour	z.B.:Coop, Migros, Garagen	
Sonderabfälle	Lösungsmittel, Lacke, Farbreste, Medikamente, Herbizide, Fungizide	Sondersammlung jährlich	siehe Inserat im Anzeiger
Hauskehricht	Haushaltabfälle jeglicher Art ➡ frühestens am Vorabend bereitstellen	Zone A Donnerstag Zone B Freitag	Haussammlung Sammelplätze
Sperrgut	Möbel, Matrazen, Plastic, Teppiche, Verpackungen, Flachglas	gleichzeitig mit Kehrichtsammlung	
Haushaltgeräte	Kühlgeräte, Küchengeräte, Kochherde, Wasch-, Abwasch-, Kaffee- und Nähmaschinen	**In Verkaufsgeschäfte zurückgeben** auch ohne Neukauf müssen die Verkaufsgeschäfte diese Geräte gratis zurücknehmen	bei Eggenschwiler Transporte Balsthal offiz. SWICO-Sammelstelle von Montag bis Freitag **gratis**, auch Bahnhof Niederbipp tägl. 05.00 bis 19.40 h **gratis**
Garten-, Bau- und Hobbygeräte	Rasenmäher, Schleifer, Bohr-, Hobel- und Sägemaschinen		
Büroelektronik	Computer, Monitor, Drucker, Scanner, Modem, Handy, Fax		
Unterhaltungselektronik	Radio, Fernseher, Kameras, Stereoanl., Projektoren, Video, CD-Player, Lautsprecher		
Papier	Zeitungen, Zeitschriften, Karton aus Haushalt, gebündelt	Karton separat bereitstellen, Flugblätter, Inserat Anzeiger	Haussammlung 4 Sammlungen pro Jahr
Pneu	Fahrzeug-, Fahrradpneus, Schläuche		Garagen und Pneuhändler
Textilien	alte Kleider und Schuhe(Spenden für Spitex)	div. Haussammlungen z.B. durch Hilfwerke	Sammelcontainer ,Klus Oberfeld,Falkenstein Chäsi, Landi, Magisterweg
Tierleichen	Kadaver aller Art		Konfiskatraum Mümliswil Mo-Fr 07 - 19 Uhr Sa 07 - 17 Uhr
Wasserhärte	**19.0 - 30.0°fH**	**10.6 - 13.2°dH**	**mittlere Wasserhärte**

Wir bitten Sie, die Oeffnungszeiten im Interesse der Ordnung und Sauberkeit einzuhalten

Einwohnergemeinde Balsthal

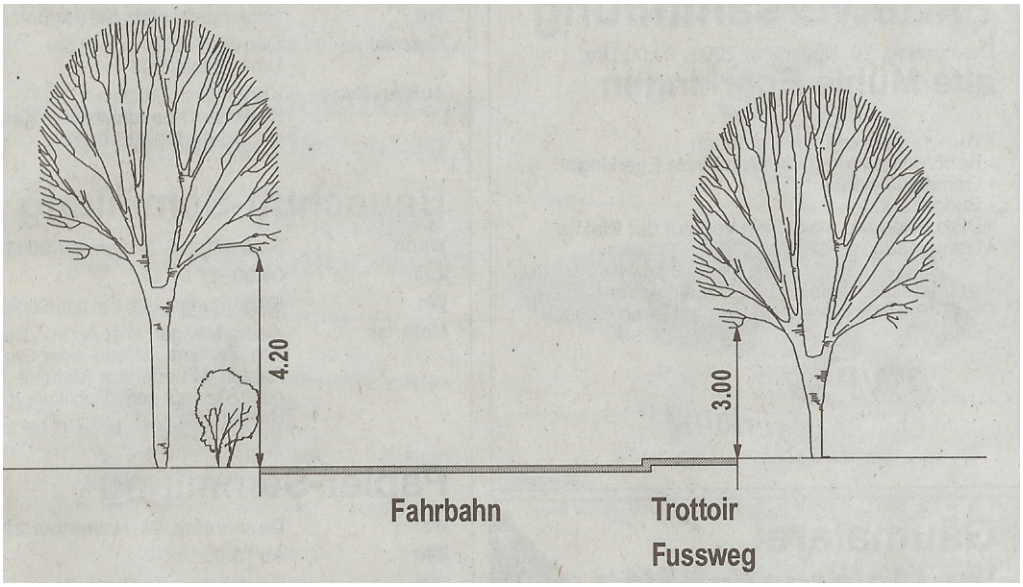
AUFFORDERUNG

zum Aufschneiden von Bäumen, Sträuchern und Grünhecken

Gestützt auf § 7 des Baureglementes der Einwohnergemeinde Balsthal werden die Grundeigentümer hiermit aufgefordert, alle Bäume und Sträucher, deren Äste auf öffentlichen Grund hinausragen, aufzuschneiden.

Das Aufschneiden hat längs der Strasse auf eine Höhe von 4.20 m, längs des Trottoirs und Fussweges auf eine Höhe von 2.50 m zu erfolgen.

Zudem dürfen überhängende Äste Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale und Strassentafeln nicht verdecken.



Zum Ausführen dieser Arbeiten wird eine Frist bis zum 31. August 2006 gesetzt. Nach unbenütztem

Ablauf dieser Frist ordnet die Bauverwaltung das Aufschneiden und Wegräumen auf Kosten der Grundeigentümer an.

Die Grünabfälle können während den ordentlichen Oeffnungszeiten im Hunzikerhof entsorgt werden.

Wir bitten Sie, unserer Aufforderung Folge zu leisten und danken Ihnen im voraus bestens für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

Weiter erinnern wir daran, dass im Bereich von Kurven, Einmündungen und Zufahrten keine sicht-behinderten Einfriedungen, Bäume, Sträucher und andere Gegenstände gepflanzt oder aufgestellt werden dürfen.

Für Schäden an Personen und Fahrzeugen sowie Unfälle, die aus Nichtbeachtung obiger Anordnung entstehen, sind die Grundeigentümer haftbar.

Balsthal, im Juni 2006 Bauverwaltung Balsthal